

## Der heilige Apostelfürst Paulus (gest. 67)

Der größte Lobredner des heiligen Paulus, der heilige Chrysostomus, verherrlicht den glorreichen Apostelfürsten in der Gefangenschaft also:

„Ich, der Gefangene des Herrn!“ (Ephes. 4, 1.) „Das ist eine hohe Ehre, das ist mehr als König oder Konsul sein, das übertrifft jegliche Würde. Nichts ist so herrlich als die Bande um Christi willen, als die Ketten, die jene heiligen Hände beschweren. Um Christi willen gefangen sein, das ist erhabener als Apostel, Lehrer, Evangelist sein. Wer Christus liebt, versteht, was das sagen will. Wer den Herrn aufs Innigste liebt und wessen Herz für Ihn entbrannt ist, der kennt die Macht der Bande. Lieber möchte er um Christi willen gebunden sein, als im Himmel wohnen. Der Apostel könnte seine Hände zeigen, glänzender als Gold, leuchtender als ein königliches Diadem. Nicht so sehr wird das Haupt geschmückt durch eine mit Juwelen besäete Stirnbinde, als durch eiserne Bande um Jesu Christi willen. Damals war der Kerker herrlicher als ein Königspalast, ja selbst als der Himmel; denn ein Gefangener um Christi willen bewohnte ihn. Wer Christus liebt, der kennt diese Würde, diese Kraft, er weiß, wie viel die Menschheit durch diese Bande gewonnen hat. Um Christi willen gebunden sein, ist mehr als zur Rechten des Herrn sitzen, glänzender als das Sitzen auf einem der zwölf Throne!“

„Und was soll ich gar von menschlichen Dingen sprechen? Ich schäme mich, irdischen Reichtum und goldenen Schmuck mit diesen Banden zu vergleichen. Gäbe es aber keinen andern Lohn, so wäre das allein schon überschwänglicher Lohn, um Christi, des Geliebten, willen Bitteres leiden. Wie verstand dies der heilige Chor der Apostel? Der heilige Lukas erzählt von ihnen: „Sie aber verließen den Hohen Rat voll Freude, weil sie für würdig geachtet wurden, um des Namens Jesu willen Schmach zu leiden.“

„Wenn jemand mir den Himmel schenken wollte oder jene Kette, - ich würde diese vorziehen. Ließe man mir die Wahl, bei den Engeln zu sitzen oder bei dem gebundenen Paulus, ich würde den Kerker erwählen. Ich bewundere den heiligen Paulus nicht so sehr, wo er in das Paradies entzückt, als wo er in das Gefängnis geworfen wird.“

Der heilige Paulus wurde ebenfalls zu Rom am Todestage des Apostelfürsten Petrus enthauptet.

\*

**Anwendung.** Der heilige Chrysostomus preiset den Apostel Paulus selig vor allem der Bande willen, die er für Christus trug. Warum ist es etwas so Großes, für Christus zu leiden? Weil Er der Sohn Gottes und das alleinige Heil der Welt ist. Für Ihn etwas zu tun, ist unsere Ehre.

**Gebet.** *Schenke uns, o Gott, durch die glorreichen Verdienste des heiligen Apostels Paulus Gnade, dass wir nach seinem heiligen Beispiele auch bereit seien, für Dich zu leiden. Amen.*

Quelle: P. Philibert Seeböck, Kleine illustrierte Heiligen-Legende auf jeden Tag des Jahres, ein Paradiesgärtlein mit Blumen aller Art, 13. Auflage, 1886

[ [www.einsiedelei.at](http://www.einsiedelei.at) ]